

Gestern – heute – morgen

Das Plenum der *Kommission für Glauben und Kirchenverfassung* des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) traf sich vom 28. Juli bis 6. August 2004 in Kuala Lumpur (Malaysia) unter dem Thema „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ (Röm 15,7). Die Kommission für Glauben und Kirchenverfassung ist das weltweit repräsentativste theologische Forum für christliche Einheit. Dieses erste Kommissionstreffen im 21. Jahrhundert war zugleich das erste, das in einem mehrheitlich islamischen Land stattfand. Themen waren u.a. die gegenseitige kirchliche Anerkennung der christlichen Initiation (Taufe), unterschiedliche Verständnisse des Wesens und der Mission der Kirche (Ekklesiologie), Herausforderungen des interreligiösen Dialogs, Fragen nach Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung (Dekade zur Überwindung von Gewalt).

Besorgt über die *Zukunft der Christen im Nahen und Mittleren Osten* haben sich laut Mitteilung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) armenische und syrisch-orthodoxe Kirchenführer nach den Anschlägen auf Kirchen im Irak geäußert. „Dies ist das erste Mal, dass christliche Kirchen zum Ziel von Anschlägen geworden sind. Wir verurteilen diese Angriffe“, sagte Bischof Nareg Alemezian von der Armenischen Kirche (Katholikate von Sis, Libanon) während der Plenarsitzung der Kommission für Glauben und Kirchenverfassung des ÖRK in Kuala Lumpur (Malaysia).

Vom 30. Juli bis 12. August fand in Accra/Ghana die 24. *Generalversamm-*

lung des Reformierten Weltbundes statt, die unter dem Motto „Auf dass alle das Leben in Fülle haben“ stand. Die Delegierten verabschiedeten eine Bekenntnis-Erklärung, in der festgestellt wird, dass die Realität der globalisierten Wirtschaft zentralen Aussagen des christlichen Glaubens widerspricht (s. in diesem Heft S. 497ff). Außerdem hat der Reformierte Weltbund Gespräche mit den Pfingstkirchen begonnen, die vor allem in Bezug auf Mission gestärkt werden sollten.

Mit einem Gottesdienst ist am 1. September in Genf eine *Tagung des Rates des Lutherischen Weltbundes* (LWB) in Genf eröffnet worden. Sie stand unter dem Leitwort „Zusammenwachsen – auseinander wachsen“. Die 49 Mitglieder des LWB-Rates, des höchsten Leitungsgremiums des Weltbundes zwischen den nur alle sechs Jahre tagenden LWB-Vollversammlungen, bestätigten u.a. Ishmael Noko in seinem Amt als Generalsekretär.

Die diesjährige *Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands* (VELKD) tagt vom 16. bis 20. Oktober in Gera. Das Schwerpunktthema „Ökumenische Partnerschaften“ soll in zwei Hauptvorträgen behandelt werden und zwar aus deutscher und internationaler ökumenischer Perspektive. Als zentrale Tagesordnungspunkte sind der Bericht des Leitenden Bischofs der VELKD, Hans Christian Knuth, sowie der Bericht über den aktuellen Stand der Beziehungen zur römisch-katholischen Kirche, den der bayerische Landesbischof und Catholica-Beauftragte der Vereinigten Kirche, Johannes Friedrich, vorlegen

wird, vorgesehen. – Auch die Strukturdebatte wird in den Beratungen weiterhin eine Rolle spielen. In einer Sondersitzung im April dieses Jahres hatte sich die Generalsynode für eine engere Verbindung mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ausgesprochen. Als Voraussetzung wurde festgehalten, dass die VELKD bestehen bleibt und als Kirche im theologischen und rechtlichen Sinne wirkt. Die vereinigte Kirche leistet wichtige theologische und liturgische Grundsatzarbeit und ist insbesondere für die katholische Kirche ein bedeutender ökumenischer Dialogpartner.

Die 25. *Ökumenische Friedensdekade* findet vom 7. bis 17. November unter dem Motto „Recht ströme wie Wasser“ (Amos 5, 23–24) statt. Materialien dazu können bei Knotenpunkt, Beller Weg 6, 56290 Buch / Hunsrück, e-mail: knotenpunkt@t-online.de, bestellt werden.

Der *Ökumenische Bibelsonntag 2005* wird am 30. Januar 2005 gefeiert – wie jedes Jahr am letzten Sonntag im Januar. Er steht unter dem Motto „Tu das, so wirst du leben“ (Lk 10,25–37) – Das Beispiel vom barmherzigen Samariter“. An der Vorbereitung beteiligt sind die Deutsche Bibelgesellschaft, das Katholische Bibelwerk e.V. und die Ökumenische Centrale der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland.

Materialheft für Gottesdienst und Gemeindegearbeit zum Ökumenischen Bibelsonntag 2005: „Tu das, so wirst du leben“, 56 Seiten. EUR (D) 1,20/ EUR (A) 1,30/ sFr 2,20, Bestellnummer: 6499.

Bestelladresse: Deutsche Bibelgesellschaft, Balingen Straße 31, 70567 Stuttgart, Telefon: 0711-7181-281; Fax: 0711-7181-126 Mail: vertrieb@dbg.de.

Die Arbeitsstelle Islam und Migration im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers fördert für drei Jahre (2004 – 2007) mit dem *interreligiösen Projekt „Gesichter des Islam – Begegnung mit muslimischen Frauen und Männern“* den christlich-islamischen Dialog. Das Projekt umfasst konzeptionell zwei Elemente: (1.) die gleichnamige Wanderausstellung und (2.) die aktive Fortschreibung der Ausstellung sowie die Erstellung eines Begleitprogramms. Der Aufbau von Kontakten zu Muslimen und Moscheegemeinden ist so bereits Bestandteil der Konzeption. Am Veranstaltungsort wird die Ausstellung durch Darstellungen des muslimischen Lebens vor Ort ergänzt. Interessierte Gemeinden, Kirchenkreise bzw. öffentliche Einrichtungen erhalten weitere Informationen zum Verleih und zur Durchführung des Projekts bei der Arbeitsstelle Islam und Migration, Dr. Christoph Dahling-Sander, Tel.: 0511-1241-972 oder e-mail: dahling-sander@kirchliche-dienste.de.